

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG

DES AMTSAUSSCHUSSES DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 20. Dezember 2010
im Dörpskrog in Rathjensdorf
von 18:00 Uhr bis 18:48 Uhr (öffentlicher Teil)
von 18:56 Uhr bis 19:10 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 18:48 Uhr bis 18:56 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 20

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Martin Leonhardt (D)
als Vorsitzender

BGM Herbert von Mellenthin (A)
BGM Joachim Schmidt (Bö)
BGM Dieter Wittke (Dö)
BGM Hans-Werner Sohn (G)
BGM Günter Schnathmeier (K)
BGM Jörg Prüß (L)
BGM Johannes Hintz (N)
BGM Olaf Wenndorf (Ran)
BGM Uwe Koch (Rat)
BGM Gerold Fahrenkrog (W)

BGM Mario Schmidt (Bo)
GV Rainer Hadelar (A)
GV Thomas Menzel (A)
GV Thure Schnoor (A)
GV Dieter Westphal (B)
GV Uwe Kahl (G)
GV Roger Baren Scheer (Bo)
GV Thomas Ehlers (Bo)
GV Alfred Jeske (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Rönck, Amt Großer Plöner See
Herr Jörn Reimers (PR), Frau Peggy Bräuer (PR), Frau Heinke Wittke (Amtsverwaltung);
Presse: Herr Schekahn (KN), Herr Hesse (OHA); weitere Zuhörer/innen: 8

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 07.12.2010 zu Montag, 20. Dezember 2010 um 18:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 28. September 2010
2. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Plön gem. § 39 GemKVO
5. Stellenplan
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
7. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Plön auf die amtsfreien Städte, die amtsfreie Gemeinde und die Ämter des Kreises Plön und von Zuständigkeiten des Landrates des Kreises Plön auf die Bürgermeister/in der amtsfreien Städte und der amtsfreien Gemeinde sowie auf die ehrenamtlich verwalteten Ämter des Kreises
8. Änderung der Abwasseranlagensatzung - 3. Nachtrag -
9. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

10. Personalangelegenheiten
11. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Amtsvorsteher Leonhardt eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Es folgt die Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.
Es sind 20 von 20 Personen anwesend.

TOP 1**Niederschrift vom 28. September 2010**

Es gibt keine Einwände; die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 2**Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters**

Es beginnt Herr Leonhardt.

1. Er geht auf die Mitteilung des geschäftsführenden Bürgermeisters, Herrn Schmidt, ein, dass dieser sich als Bürgermeisterkandidat in der Gemeinde Grömitz zur Wahl stellen möchte und dass er gleichzeitig seine Bewerbung für den Amtsdirektor zurückzieht.
2. Er berichtet von dem Gespräch mit der Stadt Plön am 17.11.2010 und dass über dieses Gespräch seitens der Stadt ein Protokoll gefertigt wurde, welches jedoch nur zwei Bürgermeister erhalten haben.
3. Er berichtet, dass er anlässlich der Weihnachtsfeier des Amtes Großer Plöner See den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücklich für ihre sehr gute Arbeit im Jahr 2010 gedankt hat.
4. Er verweist darauf, dass am 21.12.2010 ein Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes stattfindet.

AV Leonhardt übergibt das Wort an GB Schmidt. Dieser berichtet zu folgenden Themen:

1. Neuer Personalausweis ab 01.11.2010; hier: Erfahrungsbericht
2. Regionalkonferenz zur Amts- und Gemeindeordnung vom 12.11.2010
3. Attraktivitätssteigerung Seenschiffahrt; hier: Fristverlängerung bis zum 30.06.2011
4. Sonnenschutzfolien; hier: Reparatur der witterungsbedingten Schäden bzw. Austausch zu einem Preis ca. 1.200 Euro
5. Auswahl der Auszubildenden am 05.10.2010
6. Änderung der Bekanntmachungsverordnung: Künftig wird es möglich sein, nach Änderung der jeweiligen Hauptsatzung die Bekanntmachungen im Internet zu veröffentlichen.
7. Der Standort Hutfeld ist am 30.12.2010 für Publikum geschlossen.

Abschließend nimmt Herr Schmidt zu seiner Bewerbung in der Gemeinde Grömitz, seinen persönlichen Gründen und den Weiterungen im Amt Stellung.

TOP 3**Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen

TOP 4**Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Plön gem. § 39 GemKVO**

Der Amtsausschuss nimmt von der durchgeführten unvermuteten Kassenprüfung Kenntnis. Es ergeht kein Beschluss.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**TOP 5****Stellenplan**

AV Leonhardt verliest die vorliegende Beschlussvorlage und berichtet vom Beschluss des Geschäftsausschusses. GB Schmidt weist kurz darauf hin, dass die Anzahl der Stellen nicht gleichgeblieben ist, sondern sich geringfügig um 0,21 Stellen im Gegensatz zum Stellenplan 2010 verringert hat.

Hierzu ergeht folgender Beschluss:

Dem *der Urschrift anliegenden* Stellenplan 2011 wird zugestimmt.

dafür: 20**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011**

Nach kurzer Einleitung durch den geschäftsführenden Bürgermeister und weiteren Erläuterungen durch den Amtsvorsteher wird folgender Beschluss gefasst:

Dem/Der

1. Finanzplan 2011
 2. Haushaltsplan 2011
 3. Haushaltssatzung 2011
- wird zugestimmt.

dafür: 20**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Plön auf die amtsfreien Städte, die amtsfreie Gemeinde und die Ämter des Kreises Plön und von Zuständigkeiten des Landrates des Kreises Plön auf die Bürgermeister/in der amtsfreien Städte und der amtsfreien Gemeinde sowie auf die ehrenamtlich verwalteten Ämter des Kreises**

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Amtsausschuss stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Plön auf die amtsfreien Städte, die amtsfreie Gemeinde und die Ämter des Kreises Plön und von Zuständigkeiten des Landrates des Kreises Plön auf die Bürgermeister/in der amtsfreien Städte und der amtsfreien Gemeinde sowie auf die ehrenamtlich verwalteten Ämter des Kreises Plön in der vorliegenden Fassung zu.

dafür: 20**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Änderung der Abwasseranlagensatzung - 3. Nachtrag -**

Nach kurzer Erläuterung durch GB Schmidt wird folgender Beschluss gefasst:

Der *anliegende* 3. Nachtrag zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Großer Plöner See (Abwasseranlagensatzung) wird beschlossen.

dafür: 18**dagegen: 0****Enthaltungen: 2**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Anfragen**

- GV Thomas Ehlers merkt an, dass in Zusammenarbeit mit dem ZVO auf dem Wasserturm in Ahrensböök eine Antenne für Breitband installiert worden sein soll. Er fragt an, wie weit es mit dem Baubeginn der Antenne für Breitband in Trent gediehen ist.
Antwort GB Schmidt: Der Baubeginn erfolgt demnächst, die Baugenehmigung liegt vor, geschätzte Bauzeit für das Projekt acht Wochen, allerdings muss derzeit noch auf besseres Wetter gewartet werden.
- GV Rainer Haderer trägt ein Statement der Gemeinde Ascheberg vor, welches die derzeitigen Ansichten der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf darstellt. Er bedauert die bisherigen Beschlüsse der Gemeinden zur Anfrage des Innenministers und rät zu einem Neuanfang.
- GV Roger Barenscheer äußert sich zum Thema Verwaltungsstrukturreform derart, dass dieses das alles überstrahlende Thema sei. Er verglich das Amt Großer Plöner See mit einem Schiff, bei dem der Kapitän fest an Deck stehe, der Steuermann jedoch zurzeit dabei sei, das Deck zu verlassen. Nun müsse es die Aufgabe aller Besatzungsmitglieder an Bord sein, diese Stelle schnellstmöglich auszufüllen und das Schiff wieder auf Kurs zu bringen. In diesem Zusammenhang hinterfragt er, ob schon ein Termin für einen Amtsausschuss feststeht, in dem ein Amtsdirektor gewählt wird.
Diese Frage kann derzeit nicht beantwortet werden.
- BGM Herbert von Mellenthin fragt nach, wie AV Leonhardt zu der Aussage kommt, dass die Arbeitsbelastung in der Amtsverwaltung durch die Gemeinde Ascheberg unverhältnismäßig hoch sei bzw. dass diese prozentual gesehen deutlich höher als für die anderen Gemeinden sei.
AV Leonhardt antwortet, dass die Mitarbeiter/innen des Amtes - im Verhältnis betrachtet - deutlich häufiger für die Gemeinde Ascheberg tätig werden als für die anderen Gemeinden. Anzuführen wäre hier auch unter anderem das Kopiervolumen.

Hierüber ergeht zwischen Herrn Bürgermeister von Mellenthin und Herrn Amtsvorsteher Leonhardt eine kleine Aussprache, in welcher Herr Bürgermeister Koch kurz den Sitzungssaal verlässt.

Nach Beendigung der Aussprache schließt AV Leonhardt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:48 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

AMTSVORSTEHER

Martin Leonhardt

PROTOKOLLFÜHRERIN

Tanja Rönck

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 5: Stellenplan 2011 (*nur Originalprotokoll*)

zu TOP 8: 3. Nachtrag der Abwasseranlagensatzung



3. Nachtrag zur

Satzung

über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Großer Plöner See (Abwasseranlagensatzung)

Aufgrund der §§ 5 und 24 a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 113), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93) in Verbindung mit den §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93), der §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2007 (GVOBl. Schl.-H., S. 362), und des § 35 Wassergesetz des Landes Schleswig-Holstein (Landeswassergesetz - LWG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 91), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. März 2010, (GVOBl. Schl.-H. 365) wird nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss vom 20. Dezember 2010 folgende 3. Nachtragssatzung zur Abwasseranlagensatzung erlassen:

§ 1

Der § 6 (Benutzungsgebühren, Gebührenhöhe) Abs. 2 erhält folgende Fassung:

- (2) Die Benutzungsgebühr für die Abwasserbeseitigung beträgt einheitlich 36,30 € je Kubikmeter abgeholten Abwassers zuzüglich einer Verwaltungsgebühr in Höhe von 8,70 € je Entsorgung.

§ 2
Inkrafttreten

Dieser 3. Nachtrag zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Großer Plöner See (Abwasseranlagensatzung) tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Plön,

Amt Großer Plöner See
Der Amtsvorsteher

(Siegel)
